

## Inhaltsverzeichnis

Weichen für die Zukunft stellen

Aus der Arbeit der

<b>Gemeinderatsfraktion</b> .....	2
Machbarkeitsstudie .....	2
Gewerbegebiet „Im Horst“ .....	2
Gemeindefusion .....	2
Flächennutzungsplan .....	2
Zukunft: Verbandsgemeinde .....	2
Auf dem Weg zu einem fahrradfahrerfreundlichen Neuhofen ...	3

Innerörtliche Verkehrsbelastung  
reduzieren - Neuhofen zukünftig  
entwickeln

<b>Nördliche Ortsrandstraße JETZT umsetzen!</b> .....	4
---	---

Zum Abschied von Hans Geiger  
als 1. Beigeordneten  
der Gemeinde Neuhofen

<b>Danke für sechs Jahre konstruktiver Zusammenarbeit</b> .....	6
---	---

„Heute schon an morgen  
zu denken!“

<b>Ich interessiere mich für Politik ..</b>	6
---	---

150 Jahre SPD

<b>Berlin, Berlin, wir waren in Berlin!</b> .....	7
---	---

Einnahmen aus Veranstaltungen  
ermöglichen aktive Hilfe und Unter-  
stützung

<b>SPD und AsF-Neuhofen freuen sich über erfolgreiches Jahr</b> .....	7
---	---

<b>Termine/Ortsbegehung/ Ansprechpartner</b> .....	8
--	---

## IMPRESSUM

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Neuhofen

Redaktion: Peter Jäger,  
Michael Müller, Arthur Nasel,  
Andreas Seibert, Sabine Wolf  
sowie Vorstand und Fraktion

Auflage 3.800

CO<sub>2</sub>-neutral gedruckt

So können Sie uns erreichen:

SPD Ortsverein

c/o Michael Müller

Friedrich-Ebert-Straße 28a

67141 Neuhofen

Tel. (06236) 415108

info@spd-neuhofen.de

www.spd-neuhofen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Kommunalwahl rückt näher und nimmt  
einen immer größeren Raum ein. Nachdem  
fast alle Kandidat/innenlisten in der Rhein-  
pfalz wie im Amtsblatt veröffentlicht wur-  
den, können Sie sich ein Bild der Menschen  
machen, die die kommenden fünf Jahre  
Verantwortung für unsere Gemeinde über-  
nehmen wollen. Ihnen bleiben drei Mo-  
nate Zeit, aus diesen Listen und den jetzt  
kommenden Informationen der Parteien  
ihre „Wunschzusammensetzung“ für den  
Ortsgemeinderat wie auch den Verbands-  
gemeinderat, der in Neuhofen erstmals ge-  
wählt wird, zusammenzustellen.

Mit dem 25.5. allerdings muss (soll) Ihre  
Verantwortung nicht enden. Wir stellen im-  
mer wieder aufs Neue fest, dass ein frühzei-  
tiges, konsequentes und ergebnisoffenes  
Einbinden aller Akteure ein mehr zum Ge-  
lingen des Ganzen beiträgt - was aber nur  
dann möglich ist, wenn Sie sich persönlich  
aktiv einbringen und, noch wichtiger: wenn  
wir als Parteien und Fraktionen dies auch  
mehr noch ermöglichen!

Denn nur im Ort kann in einer Form gestal-  
terisch mitgearbeitet werden, wie Sie sonst  
kaum möglich ist. Ihre Entscheidung, in  
einer überschaubaren Gemeinde wie Neu-  
hofen zu leben, Ihre Kinder auf dem Weg  
des Erwachsenwerdens über Kita, Schule  
und Ausbildung/Studium zu begleiten und

später deren Kinder in  
einer funktionierenden  
Umgebung des ge-  
sellschaftlichen Mitei-  
nander zu erleben; ge-  
meinsam mit Partner/  
in, Freund/innen und  
Nachbarn älter zu wer-  
den - all das bedingt  
Ihre aktive Teilnahme - Ihr persönliches  
Engagement. Ob in Elternausschüssen,  
Agenda-Gruppen, Vereinen oder Beiräten  
und auch Parteien spielt dabei keine Rolle.  
Überlassen Sie die Ausgestaltung unseres  
Lebensumfeldes nicht uns alleine! Machen  
Sie mit - vor der Wahl, bei der Wahl und  
nach der Wahl! Wir freuen uns darauf!



Da nach dieser Kommunalwahl in unserer  
Gemeinde, als Teil einer Verbandsgemein-  
de, einiges anders sein wird, haben wir im  
letzten Jahre beschlossen, wichtige Pro-  
jekte für die Entwicklung Neuhofens auf  
den Weg zu bringen, solange sie noch in  
unserer Hand liegen. Darüber zu informie-  
ren ist ein Schwerpunkt dieses ECHO.  
Viel Spaß beim lesen - wir freuen uns auf  
Rückmeldungen.

*Michael Müller*

Ortsvereinsvorsitzender

## Konzert Die Mainzer Hofsänger



**Sonntag, 4. Mai 2014**  
Bürgerhaus „Neuer Hof“  
Beginn 17 Uhr / Einlass 16 Uhr  
- keine Platzreservierung -

Eintritt 13 €

Vorverkauf bei Robert Seibert,  
Jahnstraße 19, Tel: 5 27 60 sowie  
bei allen Ansprechpartnern der SPD  
Veranstalter: SPD Neuhofen

Weichen für die Zukunft stellen

## Aus der Arbeit der Gemeinderatsfraktion

In den vergangenen Monaten standen im Gemeinderat wichtige Entscheidungen an, denen sich die SPD-Fraktion in vielen Beratungen intensiv angenommen hat. Auf einige herausragende Punkte wollen wir nachfolgend näher eingehen:

### Machbarkeitsstudie

Vom Gemeinderat wurde in der Oktober-Sitzung eine Machbarkeitsstudie zur Verlagerung des Tennensportplatzes (Hartplatzes) und der Ansiedlung eines Einkaufsmarktes an Stelle des Hartplatzes mehrheitlich in Auftrag gegeben - Auftragssumme ca. 32.000 €!

Die SPD-Fraktion stand und steht dieser Studie sehr kritisch entgegen.

Aus unserer Sicht wäre eine grundsätzliche Prüfung der Finanzierbarkeit eines solchen Mammutprojektes mit weit geringeren Haushaltsmitteln zu bewerkstelligen gewesen. Unser dahingehender Antrag wurde allerdings von den Fraktionen der CDU und FDP abgelehnt.

### SPD Ortsverein stellt Liste für Ortsgemeinderat auf.

In Ihrer letzten Mitgliederversammlung hat die SPD Neuhofen ihren Vorschläge für die Besetzung des Gemeinderates zusammengestellt.

Für den Ortsgemeinderat kandidieren: Arthur Nasel, Wolfgang Kraus, Sabine Wolf, Uwe Wolf, Renate Müller, Kurt Gehres, Heinz Müller, Anne-Marie Gehres, Andreas Seibert, Ingrid Schultheiss, Christian Hieb, Jan Fischer, Michael Müller, Dieter Steinberg, Nadine Weber, Karin Müller, Simone Bräun, Daniela Seibert, Sören Volland, Michael Kaub, Robert Seibert, Roland Brendel

Und auch in der Verbandsgemeinde möchte die SPD Neuhofen ein selbstbewusster Partner sein.

Hier werden für Neuhofen kandidieren: Wolfgang Kraus, Uwe Wolf, Michael Müller, Christian Hieb, Andreas Seibert, Renate Müller, Kurt Gehres, Heinz Müller, Anne-Marie Gehres

Unsere Bedenken zu diesen Planspielen waren nicht nur aus finanzieller Sicht, sondern auch mit Blick auf die zeitliche Umsetzung sowie der starken Mehrbelastung des innerörtlichen Verkehrs begründet. Zudem sehen wir großen Widerstand seitens der Bevölkerung, insbesondere der direkten Anwohnerschaft, auf die Gemeinde zukommen.

Mit dieser Auftragssumme hätten sicherlich andere wichtige Projekte in Neuhofen finanziert werden können. Als nur ein Beispiel möchten wir hier die Sanierung des desolaten Rehbachwanderweges in Höhe des Biotops anführen.

### Gewerbegebiet „Im Horst“

Ein weiteres wichtiges Thema war die Ansiedlung der Firmen Union Bauzentrum Hornbach GmbH und eines Fitnessstudios im Gewerbegebiet „Im Horst“. Nach langen Beratungen in unserer Fraktion haben wir diesen Bauanträgen zugestimmt, verbunden mit der Forderung, dass ein zeitgleicher Ausbau des Kreuzungsbereiches Jahn- und Industriestraße zu einem leistungsstarken Kreisverkehr anzugehen ist. Die Gemeindeverwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, in Abstimmung mit der Kreisverwaltung und der Straßenbaubehörde, eine schnelle Umsetzung herbeizuführen. Leider wurde bisher seitens der Gemeindeverwaltung und deren Führungsspitze nichts dergleichen unternommen. Auf die dringende Notwendigkeit dieser Maßnahme wurde deshalb in der letzten Ratssitzung erneut hingewiesen. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.

### Gemeindefusion

Auch in Sachen Gemeindefusion waren viele Beratungen und Entscheidungen erforderlich. Unter einer nicht gerade geringen Mitwirkung der Genossen konnte neben dem Disparitätenausgleich von 700.000 € eine Projektförderung für anstehende Aufgaben mit dem Land ausgehandelt werden.

Hierzu wurde im Gemeinderat eine Prioritätenliste eingereicht, über die in naher Zukunft im Gemeinderat erneut entschieden werden soll.

Nach unserer Meinung sind hier die in

Aussicht gestellten Fördermittel für den Ausbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz und die Sanierung der Rehbachhalle bevorzugt zu verwenden.

### Flächennutzungsplan

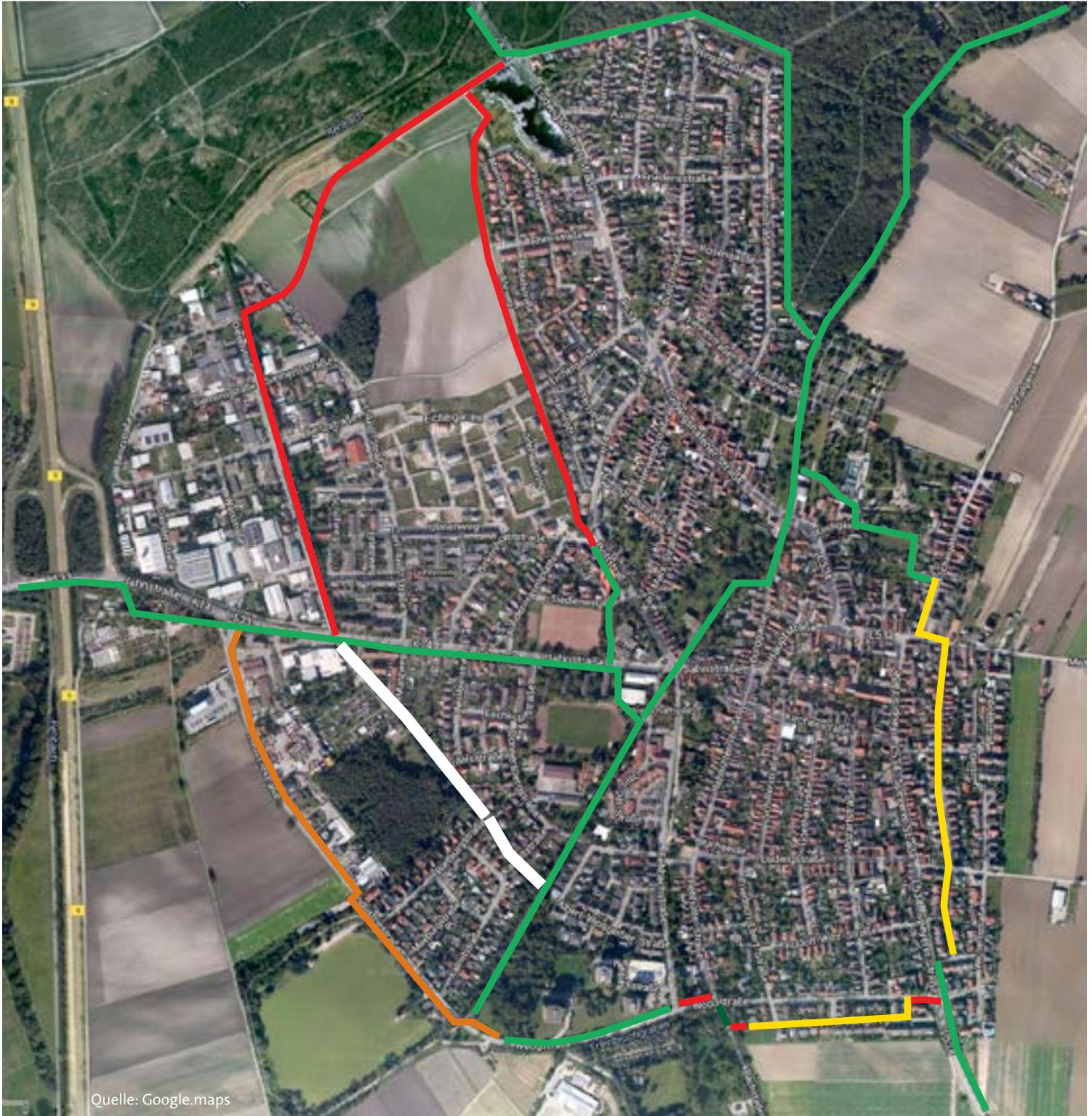
In der Dezember-Sitzung hat die SPD-Fraktion einen zukunftsweisenden Antrag mit Blick auf die künftige Entwicklung Neuhofens und zur Verkehrsentslastung des Innenortsbereichs eingebracht. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Flächennutzungsplan dahingehend weiterzuentwickeln, damit im Norden unserer Gemeinde eine Ortsumgehungsstraße zwischen der Ludwigshafener Straße und der B9 realisiert werden kann, die die Rott- und Jahnstraße wesentlich vom Durchgangsverkehr entlasten kann. Darüber hinaus soll das Baugebiet „Birkenhorst-Kupfernagel“ bis zur geplanten Ortsumgehungsstraße fortgeführt werden. Unserem Antrag haben erfreulicherweise auch die anderen Gemeinderatsfraktionen mehrheitlich zugestimmt. Ausführliche Infos zum Antrag finden Sie auf den Seiten 4/5.

### Zukunft: Verbandsgemeinde

In den nächsten Monaten wird sicherlich die Bildung der neuen Verbandsgemeinde einen großen Teil der Gemeinderatsarbeit darstellen. Ein besonderes Anliegen der SPD Fraktion ist dabei die Einrichtung eines voll funktionsfähigen und personell ausreichend besetzten Bürgerbüros, damit wir Neuhöfer Bürger alle notwendigen Dienstleistungen weiterhin vor Ort erhalten. Desweiteren werden wir darauf achten, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Neuhofen auch künftig einen angemessenen Arbeitsplatz in der neuen Verbandsgemeindeverwaltung erhalten werden.

Damit die SPD-Fraktion die anstehenden Aufgaben im Gemeinderat erfolgreich umsetzen kann, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014.

**Andreas Seibert**, Fraktionsvorsitzender  
**Arthur Nasel**, stv. Fraktionsvorsitzender



Quelle: Google.maps

### Auf dem Weg zu einem fahrradfahrerfreundlichen Neuhausen

Im Januar 2014 stellte die SPD Fraktion den Antrag, den bestehenden Weg entlang des Erlenbruchgrabens zwischen der Jahnstraße und der Rietburgstraße zur Nutzung als Radweg zu „ertüchtigen“ und bis zum Rehbachweg zu verlängern, um eine weitere Lücke im Radwegenetz Neuhausens zu schließen. Da im Rahmen des Ausbaus des Erlenbruchgrabens ohnehin Erdarbeiten vorgesehen sind, ließe sich diese Maßnahme erheblich kostengünstiger ausführen als bei einer Planung als eigenständiges Projekt. Und Neuhausen wäre auf dem Weg zu einem fahrradfahrerfreundlichen Gemeinwesen einen erheblichen Schritt voran gekommen.

- bestehende Radwege
- Radverbindungen auf Straßen
- geplante Radwege im Rahmen des Ausbaus des Gewerbegebietes „im Horst“
- erforderliche zukünftige Erweiterung des Radwegenetzes
- Antrag Januar 2014



Mischgebiet mit Einzelhandel  
und Gewerbe

neues  
Wohngebiet

## Innerörtliche Verkehrsbelastung reduzieren - Neuhofen zukünftig entwickeln Nördliche Ortsrandstraße JETZT umsetzen!

### Die Fakten:

**1.** Seit Jahren nimmt die **innerörtliche Verkehrsbelastung** in Neuhofen zu. Ein Hauptverkehrsstrom führt durch die Jahnstraße zu und von der B9 mit erheblichem Verkehrsaufkommen in der Rottstraße vom Norden, der Hauptstraße/Jahnstraße aus dem Osten, sowie der Rehbachstraße aus dem Süden. Entlastung böte eine nördliche Ortsrandstraße, die die Verkehrsströme aus dem Wohngebiet Rosenäcker über das Industriegebiet West ableitet (*graue Strecke im Plan*).

Eine zeitnahe Realisierung ist die einzige Möglichkeit, die Belastung der Bürger durch den Innerortsverkehr - z.B. Kreuzung Rottstraße/Jahnstraße/Rehbachstraße - nennenswert zu verringern. Die Notwendigkeit einer Verkehrsentslastung wurde gerade durch das Verkehrslärmgutachten bestätigt.

Zudem wäre diese Straße, da schon Teil des gegenwärtigen Flächennutzungsplans auch realisierbar - allerdings wa-

ren bislang die finanziellen Mittel dafür nicht vorhanden.

**2.** Die **bauliche Entwicklung Neu- hofens** hat die vom gültigen Flächennutzungsplan gesteckten Grenzen erreicht. Weitere Baugebiete können nur dann entwickelt und wichtige Infrastrukturprojekte nur dann geplant und von den Aufsichtsbehörden genehmigt werden, wenn der Flächennutzungsplan geändert oder neu aufgestellt wird. Dies bedeutet konkret, dass Bebauungspläne aus bestehenden Flächennutzungsplänen heraus entwickelt werden müssen - hier will Neuhofen auch zukünftig Herr des Verfahrens sein. *Die an die Ortsrandstraße angrenzende Fläche zum bisherigen Baugebiet Birkenhorst-Kupfernagel (im Plan Blau und Orange dargestellt) ist im bisherigen Flächennutzungsplan noch als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.*

Da nun der Landesgesetzgeber bestimmt hat, dass die im Zuge der Kommunalreform gebildeten Verbandsgemeinden innerhalb einer Fünfjahresfrist einen

neuen Flächennutzungsplan aufstellen müssen, und damit der künftige Verbandsgemeinderat Herr dieses Verfahrens sein wird, sieht die SPD hier Handlungsnotwendigkeit.

### Die Lösung:

Eine Änderung des Flächennutzungsplanes mit Entwicklung eines Baugebietes (aus Wohn- und Mischgebiet) nördlich des bestehenden Baugebietes Birkenhorst-Kupfernagel.

Hieraus ergeben sich wechselseitig wirkende Effekte:

1. Die **Finanzierung der nördlichen Ortsrandstraße wird möglich**, da diese nicht nur Verbindungsstraße, sondern auch Erschließungsstraße für das zukünftige Baugebiet ist.

2. Entlang des Straßenverlaufs **ist ein schmales Mischgebiet möglich**, dessen Lage durch die direkte Straßenanbindung solche Investoren begünstigt, die auf eine schnelle Verkehrsverbindung Wert legen.

3. Dieses Mischgebiet wiederum **schirmt den zu erwartenden Verkehrslärm** der Ortsrandstraße von der künftigen Wohnbebauung ab.

*Mit der Änderung des Flächennutzungsplans stellen wir auch sicher, dass die weitere Entwicklung Neuhofens sowie wichtige zukünftige Verkehrsprojekte nicht blockiert werden, bis die neu zu bildende Verbandsgemeinde eine Neuaufstellung durchgeführt hat - ein Verfahren, das Jahre dauert. Zudem können wir durch frühzeitige Planung der Baugebiete einer möglichen Verwehrung durch die Regionalplanung und deren eigenen Vorstellungen und Vorgaben zuvorkommen.*

Deshalb haben die Mitglieder des Ortsvereins und der Fraktion auf ihrer Klausurtagung im November 2013 einen Beschluss für einen Antrag (siehe Kasten links) zur zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde gefasst, den die SPD-Fraktion zur Ratssitzung am 10.12.2013 eingebracht hat.

**Der Antrag wurde mit Mehrheit beschlossen. Damit ist der Weg für die Planung durch die Verwaltung frei.**

### Der Antrag im Wortlaut (mit Erläuterungen)

Noch in dieser Legislaturperiode ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes mit den folgenden Zielen einzuleiten:

- I. Zur Verkehrsentslastung des Innerortsgebietes ist die nördliche **Ortsrandstraße** zu konkretisieren. *Die Ortsrandstraße ist schon im bestehenden Flächennutzungsplan enthalten - die angrenzende Fläche zum bisherigen Baugebiet Birkenhorst-Kupfernagel im Süden allerdings ist dort noch als landwirtschaftliche Fläche dargestellt (im Plan die blaue und orangene Fläche)*
- II. Zur Realisierung dieser Verbindungsstraße ist dieser auch eine Erschließungsfunktion zuzuweisen. Die Finanzierung soll über Erschließungsbeiträge sichergestellt werden. *Umlegung und Erschließung können auf öffentlich-rechtlicher Grundlage durchgeführt werden,*

*wenn die Bauleitpläne (hier: Änderung des Flächennutzungsplans und darauf basierend die Bebauungspläne) erstellt sind.*

- III. Entlang der Ortsrandstraße soll die Entwicklung eines Mischgebietes betrieben werden. *Hierdurch wird die künftige Wohnbebauung vom Verkehrslärm der Ortsrandstraße abgeschirmt.*
- IV. Südlich des Mischgebietes als Lückenschluss zum bereits bestehenden Baugebiet „Birkenhorst Kupfernagel“ soll ein neues Wohngebiet erschlossen werden.

*Gegen die ursprüngliche Anbindung des Wohngebiets über die Rheinstraße gab es bereits Proteste der Anwohner/innen. Durch die Anbindung über die nördliche Ortsrandstraße kann der Wohnwert des Wohngebiets um die Rheinstraße erhalten werden*

Zum Abschied von Hans Geiger als 1. Beigeordneten der Gemeinde Neuhofen

## Danke für sechs Jahre konstruktiver Zusammenarbeit ...



Am 27. November 2007 wurde Hans Geiger vom Gemeinderat Neuhofen als Nachfolger von Herbert Schmitt als 1. Beigeordneter der Gemeinde Neuhofen ernannt. In seiner Amtszeit hat er zielstrebig fast alle größeren Bauvorhaben der Gemeinde Neuhofen mit Weitsicht und Bedacht betreut - immer auch mit Blick auf die Kosten der Vorhaben, die Dank seiner Herangehensweise nie aus dem Ruder liefen.

Neben dem Ausbau des Erlenbruchgrabens mit Pumpwerk waren dies die Sanierung der Rehbachschule sowie der Kitas „Pavillon“ und „Schatzkiste“, des

Hans Geiger (3 v.l.) mit Bauamtsleiter Peter Jäger; Herrn Bügel, Polier der Fa. Scherer; Planungsingenieur Manfred Dzengel; Bürgermeister Gerhard Frey und Herrn Gerhard, Bauleiter der Fa. Scherer (v.l.n.r.)

Kleinspielfeldes auf der „Hasenplatte“ und die Sanierung der Laufbahn des Rensportplatzes.

Er war der Aktivposten in der Riege der Beigeordneten und - auch für die SPD-Fraktion - ein immer verlässlicher und fairer Ansprechpartner wenn es um die Belange unserer Gemeinde ging.

Dass er zum 31.12.2013, sechs Monate vor Ende seiner „regulären“ Amtszeit überraschend sein Amt niederlegte, ist konse-

quente Entscheidung eines Menschen, der weiss, dass erfolgreiche Projektarbeit interner Unterstützung bedarf. Und diese war am Ende kaum noch gegeben.

SPD-Vorstand und -Fraktion danken Hans Geiger für seine Arbeit und wünschen ihm, der nicht nur als Beigeordneter sondern auch parteipolitisch in den „Ruhestand“ ging, alles Gute für die Zukunft ... und wir freuen uns auf viele zukünftige Begegnungen mit dem Menschen Hans Geiger.

Wie schwierig es nach Hans Geigers Weggang ist, wichtige Bauvorhaben anzugehen und abzuschließen, zeigte bereits die erste Ratssitzung 2014.

Zu entscheiden war die Auftragsvergabe zum Abschluss der Schulgebäude-sanierung, im besonderen der Ersatz der alten Aluminiumfenster und die Komplettierung der Wärmedämmung der Nordfassade des Hauptgebäudes. Klar war, dass die Lieferzeiten der Fensterhersteller eine zeitnahe Ausschreibung erforderlich machen würde, um die Bauausführung in den Sommerferien zu ermöglichen. Dennoch war es in der Debatte nur der nachdrücklichen Unterstützung des Vorhabens durch die SPD-Fraktion zu verdanken, dass eine weitere Verzögerung der Entscheidung in das kommende Jahr (2015!!) verhindert werden konnte.

Heute schon an morgen zu denken!“

## Ich interessiere mich für Politik!

**Ja ich muss zugeben, auch wenn ich deshalb regelmäßig von den anderen, ungläubig beäugt werde: Ich interessiere mich für Politik!**

Mein Name ist Rebecca Blum, ich bin 15 Jahre alt. Seit ungefähr 5 Jahren interessiere ich mich für Politik und die Gesellschaft im generellen Sinne. Dabei muss man aber sagen, dass für mich Politik nicht alleine irgendwelche fernen Entscheidungen von Ministern und Abgeordneten in Mainz oder Berlin ist, sondern vielmehr das was uns alle im alltäglichen

Ablauf beschäftigt! Das fängt schon morgens an, wenn ich sehe wie sich immer wieder Schüler und Schülerinnen versuchen, in den überfüllten Bus zu quetschen und dann gestresst und mit schlechter Laune in der Schule eintreffen, oder wenn man versucht mit dem Fahrrad nach Limburgerhof zu gelangen, aber nach Möglichkeit nicht Haut und Haar auf dem Fahrradweg neben der Landstraße auf der Brücke riskieren möchte. Politik - und deren Entscheidung - betrifft uns alle ganz direkt und schon im Kleinen.

Und hier möchte ich Euch auffordern, gemeinsam „Heute schon an morgen zu denken!“ und zwar im Bezug auf das Heute und Morgen in Neuhofen.

Deshalb möchte ich zum Schluss noch kurz dafür werben eine JUSO-Gruppe hier in Neuhofen zu gründen, um uns Jugendlichen nicht nur die Chance zu geben, an morgen zu denken, sondern es aktiv mit zu gestalten.

Eure Rebecca Blum  
rebecca@spd-neuhofen.de

150 Jahre SPD

## Berlin, Berlin, wir waren in Berlin!

150 Jahre besteht die Sozialdemokratische Partei in Deutschland. Alleine dieses Jubiläum war für 11 Genossinnen und Genossen aus Neuhofen Grund genug vom 16.08. bis 18.08.2013 zum Deutschlandfest nach Berlin zu fahren. Gemeinsam mit Gleichgesinnten aus den Nachbargemeinden wie Waldsee, Otterstadt, Limburgerhof, Frankenthal und Ludwigshafen fuhren wir im Reisebus in die Bundeshauptstadt. Von unserem Hotel aus, direkt am Kurfürstendamm gelegen, waren es nur wenige Schritte zum Kaufhaus KaDeWe. Am Samstag begann der Tag bei herrlichem Wetter mit einer Schifffahrt auf der Spree durch das Regierungsviertel. Unzählige Ausflugsschiffe, vollbesetzt mit Genossinnen und Genossen aus ganz Deutschland, machten mächtig Eindruck. Am Nachmittag ging es dann zur zentralen Feier auf der Straße des 17. Juni, direkt am Brandenburger Tor. Hunderttausende Besucherinnen

und Besucher waren gekommen, um den Auftritt und die Rede des Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück live zu erleben. Ein ausgezeichnetes Musikprogramm mit Konstantin Wecker, Die Prinzen, Glasperlenspiel, Nena, Roland Kaiser und anderen nationalen und internationalen Stars unterhielten über das ganze Wochenende Jung und Alt. Und das Ganze bei kostenlosem Eintritt. Die Stimmung auf der Festmeile war grandios. Rundum ein super Wochenende. Angetan von vielen tollen Eindrücken, Erlebnissen und guten Gesprächen traten wir am Sonntagnachmittag die Heimreise an. So waren alle Mitrei-

senden zwar müde, aber wieder gesund in Neuhofen oder in ihren Wohnorten angekommen. Für uns war Berlin auf alle Fälle eine Reise wert.

Teilnehmer: Ursel und Dieter Karl, Gerhard und Ingrid Schultheiß, Richard und Karin Sturm, Gerlinde Wichmann und Dieter Weihs, Arthur Nasel, Sabine und Uwe Wolf.



Einnahmen aus Veranstaltungen ermöglichen aktive Hilfe und Unterstützung

## SPD und AsF-Neuhofen freuen sich über erfolgreiches Jahr

Maifeier, Rehbachfest, Pfälzer Abend und Weihnachtsmarkt - vier Traditionsveranstaltungen in Neuhofen, an denen sich der SPD-Ortsverein und die AsF schon seit vielen Jahren beteiligen, haben auch im vergangenen Jahr wieder viel Zuspruch bei unseren Besucher/innen gebracht.



Zum Start der „Freiluftsaison“ an einem kühlen 1. Mai konnte der DGB Neuhofen zu seiner Maikundgebung im Waldpark, unterstützt von SPD und AsF, die für Essen und Getränke zuständig waren, nicht ganz so viele Besucher/innen begrüßen wie in den vergangenen Jahren. Dennoch war die Stimmung prima - wozu auch wieder der Chor der Naturfreunde und Mairednerin Doris Barnett beitrugen. Gut angekommen ist im Sommer auf dem **Rehbachfest** unser Getränkeangebot mit leckeren Limonaden, Weinen (und dem excellenten Secco) der Lebenshilfe in

Bad-Dürkheim und unseren „Summer-Drinks“. Unserem Renner Hugo aus 2012 hat im letzten Jahr der zur Bundestagswahl kreierte „Himpeer“, deutlich den Rang abgelaufen.

Ein wenig Widrigkeiten hatten wir mit dem Wetter Ende August, als unser **Pfälzer Abend** im wahrsten Sinen des Wortes „ins Wasser zu fallen“ drohte - die spontane Entscheidung, die Gäste einzuladen und ein Spendenschweinchen aufzustellen, war goldrichtig. Über 470 € kamen so zusammen, von denen ein Teil zur Unterstützung eines jungen Ehepaars aus Sachsen ging, das kurz vor der Geburt ihres ersten Kindes zu den Leidtragenden der Oderflut im Juni 2013 wurde.

Ein Höhepunkt unserer Veranstaltungen war Anfang Juli der **AsF-Workshop für Familien** zum Thema Soziale Netzwerke, im Rahmen dessen Rebecca Blum und Michael Müller Kinder und Eltern über die Tü-



cken von Facebook und Co. informierten und Tipps zur gemeinschaftlichen Nutzung gaben. Eine Wiederholung ist geplant.

Bei einer Tellersammlung im Rahmen der **Weihnachtsfeier der AsF Neuhofen** Anfang Dezember, konnten zwei prall gefüllte Schweinchen an das Mehrgenerationenorchester aus Otterstadt übergeben werden. Die rund 300 € tragen dazu bei, die Not der Opfer des Taifuns auf den Philippinen vom November 2013 ein klein wenig zu lindern.

Das Veranstaltungsjahr schloss der **Weihnachtsmarkt**, an dem SPD und AsF wieder mit zwei Ständen teilnahmen - neben dem Glühwein- und Waffelstand der AsF war die SPD mit Bratwürsten - man munkelt, den besten auf dem Markt ;-)) - dabei. Jetzt freuen wir uns viele Begegnungen mit Ihnen im Jahr 2014!

# Wo drückt der Schuh?

## Sprechen Sie uns an!

Seit vielen Jahren sind wir unter dem Motto „**SPD vor Ort**“ immer wieder in Neuhofen unterwegs, um mit Ihnen über Ihre kleinen und größeren Probleme „über den Gartenzaun“ zu sprechen. Ihre Anregungen, Hinweisen oder Beschwerden wollen wir im Hinblick auf unsere Arbeit im Gemeinderat aufnehmen.

An drei Samstagen im Frühjahr 2014 werden wir in jeweils zwei Gruppen durch Ihr Wohngebiet gehen um uns detailliert über mögliche Probleme „vor Ort“ zu informieren. Die Termine finden sich echts in unserem Terminplan.

Im Anschluss an die Begehungen laden wir Sie ab 12.30h zu einem Imbiss und Getränken auf einem Platz mitten in Ihrem Wohngebiet ein. Dort können Sie sich in aller Ruhe mit uns austauschen - und uns kennenlernen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

### Ansprechpartner der SPD Neuhofen

**Michael Müller**

Ortsvereinsvorsitzender  
Friedrich-Ebert-Straße 28a, Tel: 41 51 08  
michael.mueller@spd-neuhofen.de

**Sabine Wolf**

stellv. Ortsvereinsvorsitzende, AsF-Vorsitzende  
Rehbachstraße 42, Tel: 5 49 93  
sabine.wolf@spd-neuhofen.de

**Andreas Seibert**

Fraktionsvorsitzender  
Jahnstraße 23, Tel: 01 52 26 41 26 02  
andreas.seibert@spd-neuhofen.de

**Arthur Nasel**

stellv. Fraktionsvorsitzender  
Eichelgarten 6a, Tel: 5 43 64  
arthur.nasel@spd-neuhofen.de

### Termine der SPD Neuhofen

**15.3** ab 10h **„SPD vor Ort“ (1)** vom „alten Dorf“ - östlich des Rehbachwanderweges - bis zum „Speyerer Wingert“ mit anschließendem Treffen (ab 12.30h) am Brunnen auf dem Partnerschaftsplatz rund um den Chilitopf. Die Anwohner/innen sind herzlich eingeladen.

**12.4** ab 10h **„SPD vor Ort“ (2)** von der Landsiedlung bis zum Neubaugebiet Birkenhorst/Kupfernagel mit anschließendem Treffen (ab 12.30h) bei Weck, Worschd und Woi auf dem Platz am Eichelgarten. Die Anwohner/innen sind herzlich eingeladen.

**24.4** ab 10h **115 Jahre SPD Neuhofen** Freunde- und Helferfest mit Mitgliederehrung und Live-Musik. Als Gast wird Jutta Steinruck, MdEP, dabei sein. Bürgerhaus „Neuer Hof“.

**1.5** ab 10h **Maifeier** mit Frühschoppen, Mittagsessen, Kaffee und Kuchen im Rahmen der Maikundgebung des DGB-Ortskartells Neuhofen mit Kurt Beck als Redner im Waldpark.

**4.5** 17h **Konzert** mit weltlichen Stücken mit den Mainzer Hofsängern im Bürgerhaus „Neuer Hof“. Eintritt 13 €, Karten bei Robert Seibert und allen Mitgliedern von Vorstand- und Fraktion.

**17.5** ab 10h **„SPD vor Ort“ (3)** vom Rathaus bis zur Ringstraße mit anschließendem Treffen (ab 12.30h) bei Sekt und Selters und unseren Kandidat/innen im Hof der Werkstatt Kraus Ecke Ludwigshafener-/Rheinstraße. Die Anwohner/innen sind herzlich eingeladen.

**18.5** ab 10h **„Grenztour“** in der Gemarkung der künftigen Verbandsgemeinde mit „Haltestellen“ in Altrip, Neuhofen, Otterstadt und Waldsee und Abschlussfest am Naturfreundehaus im Neuhöfer Woog.

**25.5** 8-18h **Wahltag 2014** - in Neuhofen mit Wahlen zu Ortsgemeinderat, Verbandsgemeinderat, Verbandsgemeindebürgermeister, Kreistag, Bezirkstag und Europaparlament.

**15.6** **SPD-Familienausflug** entlang der elsässischen Wienstraße. Infos/Anmeldemöglichkeit bei Renate Müller.

**1.7** **Geburtstag** der neuen Verbandsgemeinde

**19./20.7** **Rehbachfest** wie in den letzten Jahre auch wieder mit Wein-/Limo-/Secco-Stand und natürlich unseren Leckereien Hugo, HimPeer und Co., Flammkuchen und Live-Musik bei SPD und AsF